

**Bei hoher Sonnenscheindauer deutlich zu kühl und etwas zu trocken**  
**Tief "Imke" und das Azorenhoch prägten Witterungsverlauf**

**STATISTIK für JULI 1996:**

Monatsmittel:	+ 16,72°C	(+ 17,79°C)
Sommertage:	11	(8,9 Tage)
Hitzetage:	0	(1,1 Tage)
Niederschlag:	106,4 mm	(116,2 mm) = 91,6 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	14	(15,6 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	12	(12,6 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	5	(4,1 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	69,3 %	(76 %)
Tage mit Nebel:	2	(2,1 Tage)
Tage mit Gewitter:	8	(6,7 Tage)
Mittlere Bedeckung:	52,3 %	(62 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	271,0 Stunden	(240,1 Stunden)
Heitere Tage:	6	(3,3 Tage)
Trübe Tage:	5	(9,8 Tage)

**STATISTISCHE BESONDERHEITEN:**

- Zwischen dem 13. und 22. fiel zehn Tage lang kein einziger Regentropfen, eine für das Sommerhalbjahr beachtlich lange Trockenperiode.
- Mit 106,4 mm (116,2 mm) wurde zum sechsten Mal in Folge eine unterdurchschnittliche Monatsniederschlagsmenge registriert.
- Mit 16,72°C (+ 17,8°C) nach 1993 (16,13°C) zweitkältester Juli der letzten zehn Jahre.
- Tief "Imke" und das Azorenhoch prägten den Witterungsverlauf in diesem Monats. Auf feucht-kühle erste Dekade folgte in der zweite Dekade trockenes, sehr sonniges und mäßig warmes Schönwetter, bevor zum Monatsende hin schwül-warme Mittelmeerluft wetterbestimmend wurde. > s. auch Bemerkungen und "Wetterstatistik"!